

Erstnachweis des Seidensängers *Cettia cetti* (Temminck, 1820), in der DDR

Walter Rosenberg, Schauen

Am 15. 6. 1975 fing ich an den Schauener Teichen einen Seidensänger mit ausgeprägtem Brutfleck, den ich nach der Kloakenform als ♀ bestimmte. An derselben Stelle fing ich den Vogel im Japannetz wieder am 18., 22. und 28. Juni, obwohl der Vogel immer 200 m vom Fangplatz entfernt freigelassen wurde. Am 28. Juni waren K. HANDTKE und H. KÖNIG (Museum Heineanum Halberstadt) anwesend und bestätigten die Artbestimmung. Nach Abwägung aller Umstände kamen wir überein, den Vogel als Beleg zu sammeln.

Der Fundort liegt SW des oberen der Schauener Teiche, 750 m ESE der Gemeinde Schauen, Kreis Halberstadt, Bezirk Magdeburg.

Das etwa 10 ha große Teichgebiet ist von Ackerland und Weiden umgeben. Im Südwesten des oberen, etwa 1,25 ha großen verlandeten Teiches dehnt sich ein etwa 2 ha großes Weidengebüsch aus. Die Weidenbüsche sind 3 m hoch, und zwischen ihnen wuchert ein fast undurchdringliches Dickicht von *Urtica dioica*, *Solanum dulcamara*, *Cirsium palustre*, *Clematis vitalba*, *Crataegus* und hohen Gräsern. Inmitten dieses Weidendickichts wurde der Seidensänger gefangen.

Maße, Gewicht, Unterart: Der Vogel wog frischtot 9 g. Am Balg wurden diese Maße abgenommen; Flügel 55 mm, Lauf 25 mm, Schnabel 21 mm, Schwanz 55 mm. Die Feldbestimmung des Geschlechts bestätigte sich, es handelt sich um ein ♀. Das Balg-Präparat trägt die Sammlungsnummer I 4422 A 1 des Museum Heineanum, das Skelett die Nummer I 40 A 12. Auf Grund der Maße handelt es sich nach HARTERT (1910) um die Nominatform, also um die eigentlich auch nur in Frage kommende westliche Unterart *Cettia cetti cetti* (TEMME). Weder vor noch nach dem erstmaligen Fang des ♀ wurde der Gesang des Seidensängers gehört, obwohl ich sehr häufig in diesem meinem Hauptberingungsgebiet weile. Trotz vorhandenem Brutfleck rechnete weder ich noch die o. g. Kollegen mit einer Brut, zumal uns bezüglich der Verbreitung dieser südwesteuropäischen Art nur bekannt war, daß 1961 an der Ahrmündung (BRD, Rheinland-Pfalz) der erste Nachweis eines singenden ♂ für die BRD gelungen war (KRÄUTER, 1962). Erst später veröffentlichte BECKER (1975) den ersten erfolgreichen Brutnachweis für die BRD

Rosenberg, W.

Erstnachweis des Seidensängers



Abb. Das Belegex. von *Cettia cetti*; Foto Mahlke.

Rosenberg, W.

Erstnachweis des Seidensängers

im Innerstetal 15 km östlich Hildesheim (Niedersachsen). Dieser Platz ist in nord-westlicher Richtung 45 km von unserem Fundort entfernt. Bei BECKER I. c. finden sich weitere Angaben über Beobachtungen der Art im Jahre 1975 im Saar- und Rheinland. JUNG & KAMMERTÖNS (1975) berichten über den Fang eines Exemplares bei Hameln (Niedersachsen). Inzwischen faßten BONHAM & ROBERTSON (1975) die bisherige Ausbreitungsgeschichte des Seidensängers in Westeuropa zusammen. Unser Fundplatz ist der bisher östlichste in Mitteleuropa. Der Art ist überall Aufmerksamkeit zu widmen. Der an den Schauener Teichen beanspruchte Habitat ist arttypisch.

First record of the Cetti's Warbler, *Cettia cetti* (Temm.) for the German Democratic Republic

Summary

A female of the Cetti's Warbler was taken on June 15, 1975 near Schauen (district of Magdeburg), 10.43 N. 51.57 E. The bird was collected and his measurements point out, that it belongs to the western subspecies *C. c. cetti* (TEMME.). This is at present the easternmost point of range expansion of the species.

Literatur

- Becker, P. (1975): Erster Brutnachweis des Seidensängers *Cettia cetti* (TEMME.), für Deutschland. Vogelk. Ber. Niedersachs. 7 (3), 73—76.
- Bonham, P. F. & J. C. M. Robertson (1975): The spread of Cetti's Warbler in north-west Europe. Brit Birds 68 (10), 393—408.
- Hartert, E. (1910): Die Vögel der paläarktischen Fauna. Band I. Berlin.
- Jung, K. & Th. Kammertöns (1975): Nachweis eines Seidensängers (*Cettia cetti*) bei Hameln. Vogelk. Ber. Niedersachs. 7 (3), 94.
- Kräuter, K. (1962): Seidensänger (*Cettia cetti*) im Rheinland. J. Orn. 103 (2/3), 297.

Walter Rosenberg
DDR—3601 Schauen
Nr. 113

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Rosenberg Walter

Artikel/Article: [Erstnachweis des Seidensängers *Cettia cetti* \(Temminck, 1820\), in der DDR 67-69](#)